

Diese Anleitung gilt für alle Antriebe vom T3.5E/T5E, deren Ausführungen im aktuellen Katalog zu finden sind.

Bestimmungsgemäße Verwendung: Die Antriebe T3.5E/T5E wurden für den Antrieb aller Arten von Rollläden. Der Installateur, ein Fachmann für Gebäudeautomation, muss sicherstellen, dass die Installation des Antriebs nach Montage den geltenden Vorschriften des Ortes der Inbetriebnahme entspricht. Hierzu gehören insbesondere die Norm: EN 13659 (Rollläden).

Haftung: Lesen Sie bitte vor der Montage und Verwendung des Antriebs diese Installationsanleitung sorgfältig durch. Beachten Sie außer den Anweisungen in dieser Anleitung auch die detaillierten Hinweise im beiliegenden **Dokument Sicherheitshinweise**. Die Installation des Antriebs muss von einem Fachmann für Gebäudeautomation unter Einhaltung der Anweisungen von SIMU und der am Ort der Inbetriebnahme geltenden Vorschriften ausgeführt werden. Jede Nutzung des Antriebs zu Zwecken, die über den im vorliegenden Dokument beschriebenen Anwendungsbereich hinausgehen, ist untersagt. Jede Missachtung dieser, sowie aller anderen in dieser Anleitung und im beiliegenden **Dokument Sicherheitshinweise** enthaltenen Anweisungen führt zum Ausschluss jeglicher Haftung und Gewährleistungsansprüche an SIMU. Der Installateur hat seine Kunden auf die Nutzungs- und Wartungsbedingungen des Antriebs hinzuweisen und ihnen diese sowie das beiliegende **Dokument Sicherheitshinweise** nach Abschluss der Installation des Antriebs auszuhändigen. Wartungs- und Reparaturarbeiten für den Antrieb dürfen ausschließlich von Fachleuten für Gebäudeautomation ausgeführt werden. Für Fragen zur Installation des Antriebs und weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren SIMU-Ansprechpartner oder besuchen Sie unsere Website www.simu.com.

1 Installation

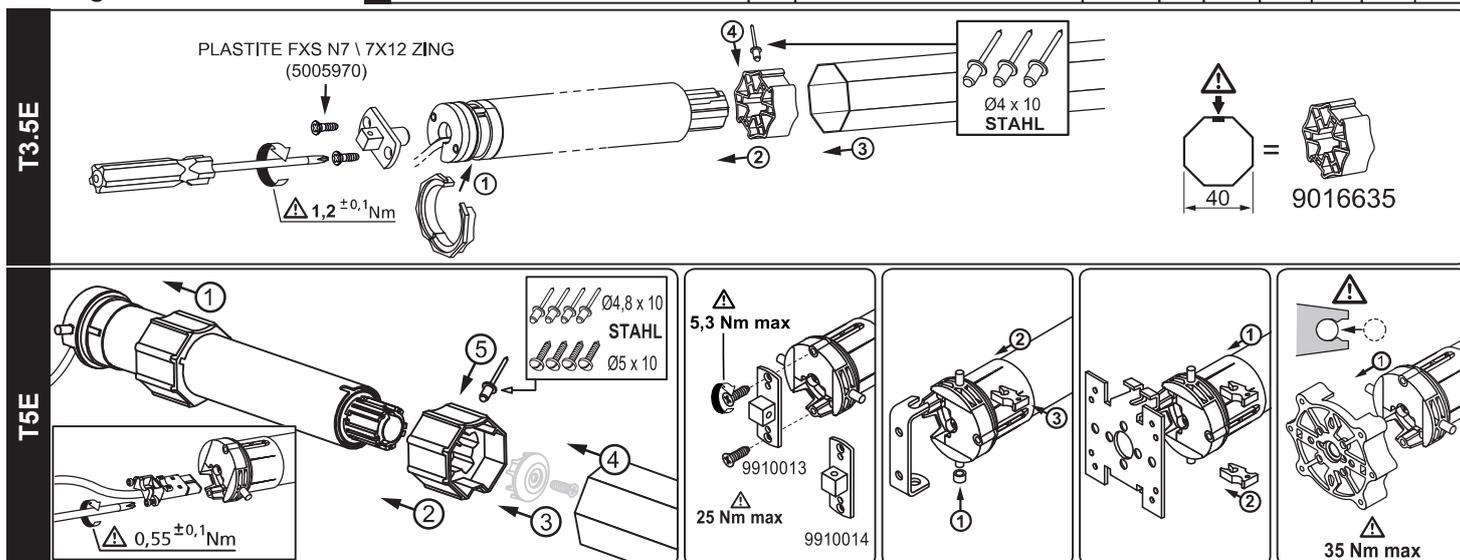
Hinweise, die die installierende Fachkraft zu beachten hat:

- Die Verdrahtung muss den geltenden VDE Vorschriften entsprechen. Alle Kabel, die in Kontakt mit einer metallischen Wandung geraten könnten, müssen mit einer Hülse oder Ummantelung geschützt und isoliert werden.
- **T3.5E:** Das Kabel des Antriebes kann nicht demontiert werden. Wenn es beschädigt ist, müssen Sie den Antrieb zum Kundendienst bringen.
- **T5E:** Das Kabel des Antriebes kann demontiert werden: Wenn das Spannungsversorgungskabel beschädigt ist, muss es durch ein identisches Kabel ersetzt werden. Das Kabel muss von einer Elektrofachkraft an den Motor angeschlossen werden. Bei der Steckermontage dürfen die Kontakte nicht beschädigt werden. Die Durchgängigkeit des Schutzleiters muss sichergestellt sein.

Bohrungen in der Welle :

		mm						
		Ø min.	A	ØB	C	D	L1	L2
T3.5E	IP44	37	448	4,2	8	5,5	472	488
		37	472				495	510
T5E	IP44	47	583	5	26	4,2	596	619
		657					670	693

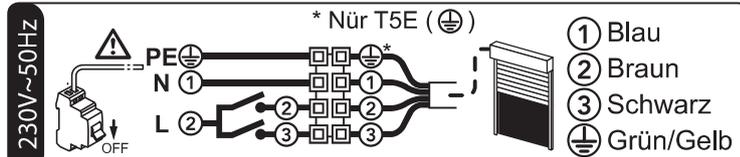
Montage :



2 Einstellen der Endlagen

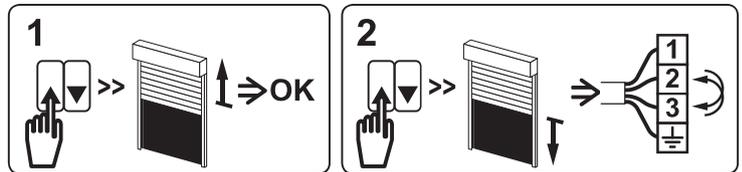
⚠ Während der Endlageneinstellung wird der Motorbetrieb um 1 Sekunde verzögert.

2.1. Verbinden Sie den Motor mit dem Einstellschalter (Art.-Nr.: 9025462). Dieser Schalter ist ausschließlich für die Motoren E / E-SP / ZSP vorgesehen. **Verwenden Sie ihn in keinem Fall mit anderen Motoren!**



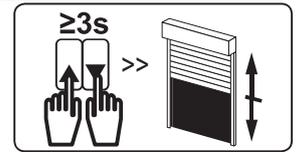
2.2. Überprüfen der Drehrichtung: Verbinden Sie den Schalter mit dem Stromnetz und drücken Auf:

1. Dreht sich die Achse "Aufwärts", gehen Sie zum Schritt 2.3. weiter.
2. Dreht sich die Achse "Abwärts" vertauschen Sie die Leitung Braun (2) und Schwarz (3) und wiederholen den Test.



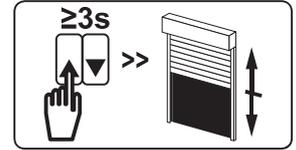
2.3. Aktivieren des Endlagen-Einstellmodus:

- Drücken Sie gleichzeitig 3 Sek. lang **Auf** und **Ab**. Der Motor macht eine kurze Drehung in die eine, dann in die andere Richtung*. Gehen Sie weiter zu Schritt 2.4.



2.4. Initialisieren der Sicherheitsabschaltung:

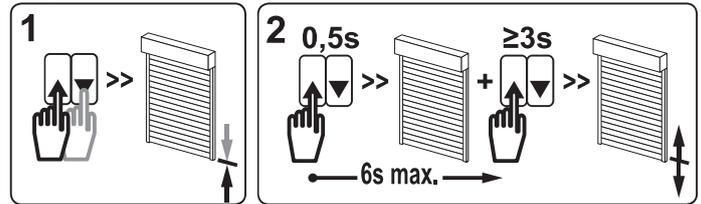
- Drücken Sie 3 Sek. lang **Auf**. Der Motor führt eine kurze Drehung in die eine, dann in die andere Richtung aus*. Gehen Sie weiter zu Schritt 2.5.



2.5. Einstellen der unteren Endlage: Die Verwendung von feste Wellenverbinder (VAR, VAS, EASYLINK, OctoEasy) ermöglicht eine automatische Abschaltung für den unteren Endpunkt. In diesem Fall Gehen Sie direkt weiter zu 2.6 Schritt, wenn es nicht der Fall ist:

1. Positionieren Sie den Motor mit den Tasten **Auf** und **Ab** auf den gewünschten unteren Abschaltpunkt.
2. Zum Speichern der unteren Endlage drücken Sie die Taste **Auf** 2 Mal hintereinander:

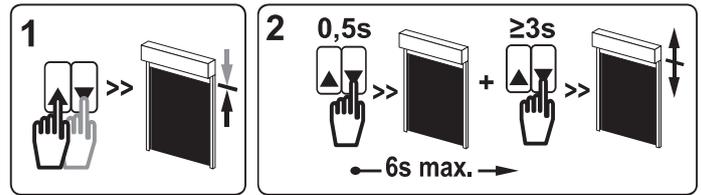
- **1. Druck:** 0,5 Sek.lang ohne Motordrehung.
- **2. Druck:** Länger als 3 Sek. mit kurzer Motordrehung in die eine, dann in die andere Richtung*. Gehen Sie weiter zu Schritt 2.6.



2.6. Einstellen der oberen Endlage: Die Verwendung von Stopperrn an der Endschiene ermöglicht eine automatische Abschaltung für den oberen Endpunkt. In diesem Fall Gehen Sie direkt weiter zu Schritt 2.7, wenn es nicht der Fall ist:

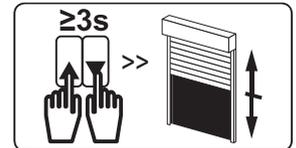
1. Positionieren Sie den Motor mit den Tasten **Auf** und **Ab** auf den gewünschten oberen Abschaltpunkt.
2. Zum Speichern der oberen Endlage drücken Sie die Taste **Ab** 2 Mal hintereinander:

- **1. Druck:** 0,5 Sek.lang ohne Motordrehung.
- **2. Druck:** Länger als 3 Sek. mit kurzer Motordrehung in die eine, dann in die andere Richtung*. Gehen Sie weiter zu Schritt 2.7.



2.7. Bestätigen der Einstellungen:

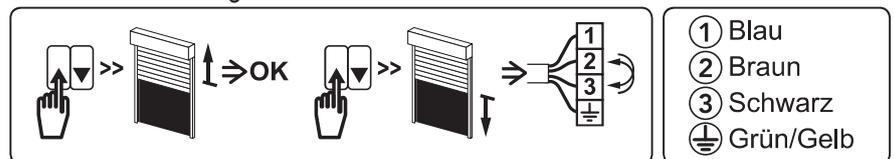
- Drücken Sie die Tasten **Auf** und **Ab** gleichzeitig über 3 Sek. lang. Der Motor führt eine kurze Drehung in die eine, dann in die andere Richtung aus*. *Nach Schritt 2.7 sind die Einstellungen beendet. Der Motorbetrieb wird im Verhältnis zur Steuerung nicht mehr verzögert. Sie können den Motor jetzt an den eigentlichen Schalter anschliessen (§3).*



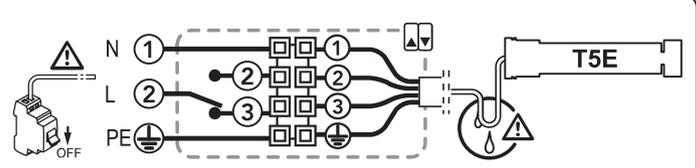
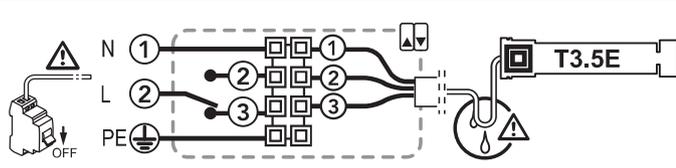
* Die Unterstützung aufrechterhalten, bis der Motor eine Umdrehung in den zwei Richtungen durchgeführt hat.

3 Endgültiges Verkabeln

- Verwenden Sie unbedingt einen Schalter, bei dem das gleichzeitige Drücken der Tasten Auf und Ab nicht möglich ist. Es besteht die Möglichkeit, maximal 3 Motoren mit einem Schalter parallel zu verkabeln. Die länge der Zuleitung zwischen Schalter und Motor darf 50 Meter nicht überschreiten.
- Bringen Sie die Kabel so an, dass sie nicht Kontakt zu beweglichen Teilen geraten können. Wenn der Antrieb im Freien montiert wird und mit einem Netzkabel vom Typ H05-VVF versehen ist, ist das Netzkabel vor UV-Strahlen zu schützen, z.B. durch ein Schutzrohr.
- Der Motor darf nicht mit nachfolgenden Steuerungen betrieben werden: Notstromversorgung (USV, Wechselrichter, etc...), Steuerungen mit regelbaren Ausgängen (Triac). Zur Steuerung eines Antriebs nur mechanische oder elektromechanische Schalter (z.B. Relais) verwenden. Die Kontakte der Relais dürfen nicht durch Kondensatoren umgangen werden. Die Antriebe dürfen nicht von einem Relais mit statischem Kondensator gesteuert werden. Sollte der Motor durch ein KNX/EIB System gesteuert werden, wenden Sie sich bitte an uns, um die korrekte Funktion des Motors zu gewährleisten.

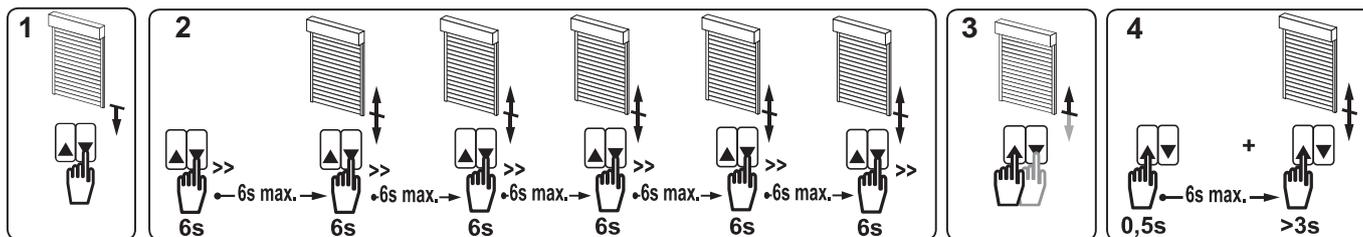


230V ~ 50 Hz



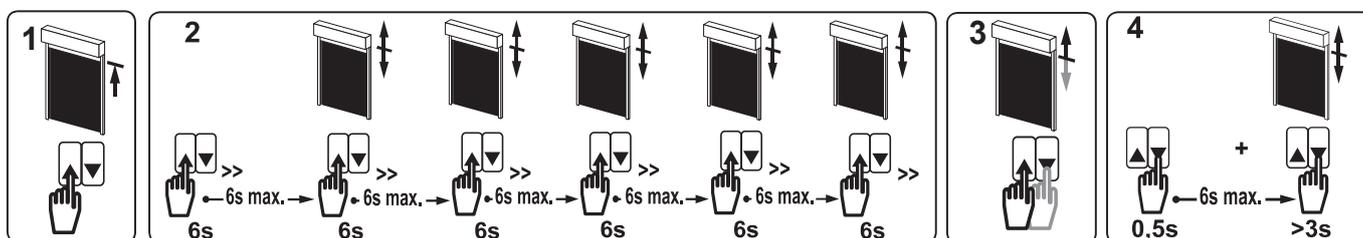
4 Neueinstellung der Endbegrenzung

4.1. Justieren der unteren Endlage: Bei der vollautomatischen Endlageneinstellung (mit feste Wellenverbinder) erfolgt die Justierung der Endlagen automatisch (alle 60 Zyklen). In diesem Fall die Operationen unten nicht durchführen.



1. Positionieren Sie den Motor auf den untere Abschaltpunkt, den Sie im Schritt §2.5 mit der Taste **Ab** geregelt haben.
2. Drücken Sie die Taste **Ab** 6 Mal hintereinander jeweils 6 Sek. lang. Nach dem 2^{ten}, 3^{ten}, 4^{ten}, 5^{ten} und 6^{ten} Mal führt der Motor eine kurze Drehung in die eine, dann in die andere Richtung aus*.
3. Positionieren Sie den Motor auf die neue gewünschte untere Lage mit den Tasten **Auf** und **Ab**.
4. Bestätigen Sie die neue Endposition, indem Sie die Taste **Auf** 2 Mal hintereinander drücken.
 - **1. Druck:** 0,5 Sek. lang ohne Motordrehung,
 - **2. Druck:** Länger als 3 Sek. mit kurzer Motordrehung in die eine, dann in die andere Richtung*.

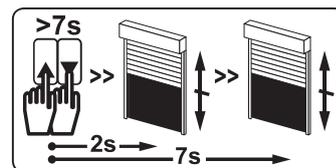
4.2. Justieren der oberen Endlage: Bei der vollautomatischen Endlageneinstellung (mit Stopperrn an der Endscheine) erfolgt die Justierung der Endlagen automatisch (alle 60 Zyklen). In diesem Fall die Operationen unten nicht durchführen.



1. Positionieren Sie den Motor auf den obere Abschaltpunkt, den Sie im Schritt §2.6 mit der Taste **Auf** geregelt haben.
2. Drücken Sie die Taste **Auf** 6 Mal hintereinander jeweils 6 Sek. lang. Nach dem 2^{ten}, 3^{ten}, 4^{ten}, 5^{ten} und 6^{ten} Mal führt der Motor eine kurze Drehung in die eine, dann in die andere Richtung aus*.
3. Positionieren Sie den Motor auf die neue gewünschte obere Lage mit den Tasten **Auf** und **Ab**.
4. Bestätigen Sie die neue Endposition, indem Sie die Taste **Ab** 2 Mal hintereinander drücken.
 - **1. Druck:** 0,5 Sek. lang ohne Motordrehung,
 - **2. Druck:** Länger als 3 Sek. mit kurzer Motordrehung in die eine, dann in die andere Richtung*.

5 Rückgängigmachen der Endlageneinstellung

- Verbinden Sie den Motor mit dem Einstellschalter (§2.1).
- Drücken Sie die Tasten **Auf** und **Ab** gleichzeitig über 7 Sekunden lang. Der Motor führt eine kurze Drehung in die eine, dann in die andere Richtung aus und wenige Sekunden später eine zweite Drehung in die 2 Richtungen*. Nach diesem Schritt kehrt der Motor in seine werkseitig definierte Konfiguration zurück. Wiederholen Sie die Schritte des Abschnitts 2.



6 Anwendung und Wartung

- Für diesen Antrieb sind keine Wartungsarbeiten erforderlich.
- Ein einfacher Druck auf die Taste ▲ löst eine Öffnung des Behanges aus.
- Ein einfacher Druck auf die Taste ▼ löst eine Schliessung des Behanges aus.

Tipps und Empfehlungen die Installation:

PROBLEME	MÖGLICHE URSACHEN	LÖSUNGEN
Der angetriebene Behang funktioniert nicht.	Der Überhitzungsschutz des Antriebs wurde ausgelöst.	Warten Sie, bis des Antrieb abekühlt ist.

Wenn das Produkt weiterhin nicht funktioniert, wenden Sie sich bitte an einen Fachmann für Gebäudeautomation.



Wir wollen die Umwelt schützen. Entsorgen Sie das Produkt nicht mit dem Hausmüll. Geben Sie dieses bei einer zugelassenen Recycling-Sammelstelle ab.



SIMU SAS, F-70103 GRAY (Frankreich), erklärt hiermit als Hersteller, dass der in dieser Anleitung beschriebene Antrieb bei bestimmungsgemäßem Einsatz und angeschlossen gemäß Kennzeichnung an eine 230V / 50Hz-Stromversorgung die grundlegenden Anforderungen der geltenden europäischen Richtlinien und insbesondere der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sowie der EMV-Richtlinie 2014/30/EU erfüllt. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der Internetadresse www.simu.com verfügbar. Fabrice GLORIEUX, Geschäftsführer, GRAY (Frankreich), 07/2018.